

Nachrichten

1979 internationales Symposium in den Niederlanden

Vom 17.—21. September 1979 findet in Wageningen (Niederlande) aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des „Institute for Ecological Research of the Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences“ das internationale Symposium „The Integrated Study of Bird Populations“ statt. Es widmet sich den folgenden Themenbereichen: Numbers of birds in relation to their food supply (J. NEWTON, J. GOSS-CUSTARD); Numbers of birds in relation to territorial behaviour (I. J. PATTERSON, N. B. DAVIES); Optimal foraging strategies (H. R. PULLIAM, J. R. KREBS); Energetics of the free-living birds (R. H. DRENT, D. M. BRYANT, V. R. DOLNIK); Cyclic changes in numbers and behaviour in Red Grouse (A. WATSON, R. MOSS); Population dynamics of the Great Tit (A. DHONDT, C. M. PERRINS, J. H. VAN BALEN, P. J. DRENT, J. A. L. MERTENS, A. J. VAN NORDWIJK, H. KLOMP). Für die Darbietung von Tafelvorträgen (Poster presentations) zu den genannten Themen sind alle Voraussetzungen erfüllt. Weitere Informationen sind über die folgende Adresse erhältlich: I.A.C., Postbus 88, 6700 AB Wageningen, The Netherlands.

Farbberingung von Seeadlern

Seit 1977 werden junge Seeadler in Schleswig-Holstein im Rahmen eines internationalen Programms mit Farbbringen markiert. Dabei werden Farbkombinationen benutzt, um das Beringungsjahr und das jeweilige Herkunftsland der Adler anzuzeigen. Es werden zur Zeit als Länderfarben verwandt:

Region	Farbe
Norwegen	blau
finnisch-baltische Region	rot
schwedisch-baltische Region	schwarz
Schwedisch- und Finnisch-Lappland	grün
Bundesrepublik Deutschland	orange
Polen	ungefärbt

Während 1977 die Vögel mit orangenen Jahresringen versehen wurden, war die Farbe 1978 blau. Wichtig für die Erkennung ist, daß der rechte Fuß die Länderfarbe und der linke Fuß die Jahresfarbe bei den Adlern anzeigt. Da die Ergebnisse dieser Beringung für das umfangreiche westeuropäische Seeadler-Schutzprogramm sehr wichtig sind, bitten wir sämtliche Beobachtungen von farbberingten Seeadlern dem Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege, Saarbrückenstraße 38, 2300 Kiel, mitzuteilen.

Mitgliederwerbung für die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft (DO-G)

Auf der 90. Jahresversammlung der DO-G in Garmisch-Partenkirchen wurde zu einer verstärkten Werbung neuer Mitglieder aufgerufen. Für die erfolgreichsten Werber sind 1979 drei Buchpreise ausgesetzt. Die Preise sollen auf der 1979er DO-G-Tagung in Frankfurt/Main verteilt werden. Bitte werben Sie nach besten Kräften!

Persönliches

Als Nachfolger von Dr. RUDOLF BERNDT, der sich seit dem 1. 1. 1978 im Ruhestand befindet, übernahm am 1. April 1978 Dr. WOLFGANG WINKEL, bisher wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hauptsitz des Instituts für Vogelforschung in Wilhelmshaven, die Leitung der Außenstation Braunschweig für Populationsökologie beim Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“

Dr. RUDOLF BERNDT gehörte von 1975 bis zu seiner Pensionierung zu den Mitherausgebern dieser Zeitschrift.

Seit Oktober 1978 ist am Hauptsitz des Instituts für Vogelforschung in Wilhelmshaven Dr. PETER H. BECKER als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Artenverzeichnis

(„S“ bedeutet Sonderheft „Die Vogelwarte“ 29, 1977: „Ökophysiologische Probleme in der Ornithologie“)

Abies 35, 36	S143, S152	— paludicola 45, S141, S142, S144, S147—151
Accipiter gentilis 232	— arundinaceus 33, 45, 52, 55, 79, 282, S141, S142, S147, S149—151	— palustris 45, 55, 78, 281, S46, S47, S140—142, S147—151
— nisus S55		
Acer capillipes 255, 258	— dumetorum S140	— schoenobaenus 33, 45, 79, 231, S141, S144, S147—151
— saccharinum 255	— melanopogon S141, S142, S147—151	
Acrocephalus 28, 55, 272, S132,		— scirpaceus 33, 45, 49, 78, 79,